

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 28.06.2021, um 19.00 Uhr, in der Galerie Schloss Mondsee, stattfindenden einunddreißigsten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

Anwesende: Bürgermeister Josef Wendtner ÖVP  
 1. Vizebürgermeisterin Judith Eidenhammer ÖVP  
 2. Vizebürgermeister Wolfgang Romauer FPÖ  
 Vorstand Ing. Richard Kothmaier ÖVP  
 Vorstand Rudolf Wilflingseder ÖVP  
 Vorstand Dipl. TZT Franz Schwaighofer GRÜNE  
 Vorstand Jürgen Prasse PULMO

Gemeinderäte:

<i>Ing. Wilhelm Aichriedler</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
Dr. Gerhard Eidenhammer	ÖVP	
Christine Grabner	ÖVP	
<i>Robert Graspöckner</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
<i>Manfred Hirsch</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
Sylvia Klimesch	GRÜNE	
Ing. Volker Kohlbacher	FPÖ	
Bernhard Kothmaier	ÖVP	
Erika Lettner	PULMO	
Brigitta Mayr	GRÜNE	
Karl Meidl	GRÜNE	
Richard Niederreiter	ÖVP	
Christian Oberschmid	SPÖ	
<i>Erich Schmid</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
Helmut Schnöll	PULMO	
<i>Thomas Schragner</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
<i>Ilse Schütz</i>	PULMO	<i>entschuldigt</i>
Ing. Bernhard Widroither	SPÖ	

Für die entschuldigt ferngebliebenen Gemeinderats-Mitglieder sind die Ersatzmitglieder Ebner Alois, Ebner Michael, Kainbacher Andrea, Knoblechner Josef und Urthaler Wolfgang erschienen.

Für das entschuldigt ferngebliebene Gemeinderatsmitglied Thomas Schragner ist kein Ersatzmitglied erschienen.

Zuhörer: 2

Schriftführerin: AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### Punkt 1.)

#### Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Ein großer Dank an die Feuerwehren im Zuge der Einsätze zum Hagelunwetter auszusprechen ist.
- Ein Gespräch mit dem Leiter des Wirtschaftshofes zu den anstehenden Arbeiten stattfindet und der Wirtschaftshof personell aufgrund Krankenstand und Kündigung derzeit unterbesetzt ist.
- Sich die Landwirtschaftskammer für die Unterstützung bei der Abwicklung der LK-Wahl bedankt.
- Am 28. Und 29. August 2021 der ALOHA Triathlon Mondseeland stattfindet.
- Die Nächtigungsstatistik Jänner-Mai 2020/21 und weist diese im Vergleich zu 2019 ein Minus von 69,61% auf.
- Die 42. REGMO Vorstandssitzung und wichtige Projekte der LEADER Region FUMO.
- Tagesordnungspunkte und Entscheidungen der Vierer-Bürgermeisterrunde am 07.06.2021.
- Ein klarstellendes Schreiben der Bildungsdirektion zur Bedarfssituation betreffend 2. Krabbelstübengruppe im Kiga der Franziskanerinnen und ist bis 30.09.2021 ein mit den Mondseelandgemeinden abgestimmtes und überarbeitetes Entwicklungskonzept vorzulegen.
- Die Anfrage der vier Fraktionsobleute zum aktuellen Stand des Dringlichkeitsantrags vom 03.05.2021 betreffend Beauftragung einer Beratungsfirma zur Unterstützung bei der Lösung der bestehenden Konflikte, und welche Aktivitäten bisher und zukünftig gesetzt werden. In diesem Zusammenhang erläutert GV Dipl.TZT Schwaighofer die Homepage [www.kdz.eu](http://www.kdz.eu)
- Die Anfrage der FPÖ Fraktion um Bekanntgabe der Anzahl der bisher erteilten Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der FUZO und wird die Anfrage schriftlich beantwortet.

### Punkt 2.)

#### **Genehmigung der Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung der Marktgemeinde Mondsee für das Finanzjahr 2020 sowie Genehmigung von verschiedenen Kreditüberschreitungen im Finanzjahr 2020**

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Mondsee in seiner Sitzung am 22. Juni 2021 mit der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2020 beschäftigt hat und bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die gegenständliche Niederschrift wie folgt zur Kenntnis:

## NIEDERSCHRIFT

aufgenommen anlässlich der am 22. Juni 2021 um 18.00 Uhr im Marktgemeindeamt Mondsee, Verhandlungsraum, stattfindenden Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Mondsee.

Anwesende:    Obmann Christian OBERSCHMID  
                          Josef KNOBLECHNER  
                          Ilse SCHÜTZ

Kassenleiter Franz BRAITENTHALLER

Für die entschuldigt ferngebliebenen Mitglieder Manfred HISCH, Karl MEIDL und Volker KOHLBACHER sind die Ersatzmitglieder Richard NIEDERREITER, Brigitta MAYR und Rüdiger FRAUENSCHUH erschienen.

Für das entschuldigt ferngebliebene Mitglied Wolfgang URTHALER ist kein Ersatzmitglied erschienen

Obmann OBERSCHMID begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 1.)

Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2020 im Sinne der Bestimmungen des § 91 Abs. 3 O.Ö. Gemeindeordnung 1990 idgF.

Kassenleiter Braitenthaller weist dem Prüfungsausschuss die Übereinstimmung des Ist-Bestandes (Nachweis der liquiden Mittel) mit den Kontoauszügen der einzelnen Geldinstitute und der Bargeldaufzeichnungen sowie die Einlagestände der im Tresor verwahrten Sparbücher nach.

KL Braitenthaller erläutert in weiterer Folge die wesentlichsten Unterschiede des vorliegenden Rechnungsabschlusses gegenüber den bisherigen Abschlüssen nach VRV 1971

Dem Ergebnis der laufenden Geschäftsgebarung in Höhe von € 671.159,67 stehen insgesamt Zuführungen an Rücklagen in Höhe von € 1.290.292,82 und Entnahmen aus Rücklagen in Höhe von € 543.416,86 gegenüber. Der Gesamtstand an Rücklagen hat sich somit im Finanzjahr 2020 um insgesamt € 746.875,96 erhöht, womit die Verwendung des Überschusses aus der laufenden Geschäftsgebarung ausreichend dargelegt ist.

Anschließend werden dem Prüfungsausschuss anhand einer Kurzzusammenstellung die wichtigsten Ziffern des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2020 wie folgt zur Kenntnis gebracht:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Einzahlung	Seite 13	13,999.597,51
Ausgaben		13,328.437,84
<b>Ergebnis</b>		<b>+ 671.159,67</b>

Nachweis der liquiden Mittel (inkl. Sparbücher):		
	Stand zu Beginn des Finanzjahres:	3,515.880,06
Einzahlungen	Seite 17	20,196.331,49
Ausgaben		18,771.294,45
<b>Stand am Ende des Finanzjahres</b>		<b>4,940.917,10</b>

<b>Durchlaufende Gebarung:</b>			
<b>Verwahrgelder</b>	Einnahmen (inkl. Anfangsstände)	<b>Seite 23-24</b>	5,108.802,86
	Ausgaben		4,558.356,79
	Übernahme in das Finanzjahr 2021		550.446,07
<b>Vorschüsse</b>	Ausgaben (inkl. Anfangsstände)	<b>Seite 20</b>	1,238.979,21
	Einnahmen		749.715,54
	Übernahme in das Finanzjahr 2021		489.263,67

<b>Rücklagen (Sparbücher):</b>			
<b>Bezeichnung</b>		<b>Sparbuch-Nr.:</b>	<b>Stand Ende FJ</b>
Investitionsrücklage Seniorenwohnheim	<b>Seite 154</b>	04111366887	4.939,85
Unverschuldete Notlagen - Fonds		04111311677	14.927,67
Spenden Seniorenwohnheim		0411136974	6.404,93
Kanalbaurücklage		041 1342641	149,21
Rücklage Sozialer Wohnbau		04111366879	65.587,64
Lindenthaler'sche Schulstiftung		041 1300011	12.239,56
Summe:			<b>104.248,86</b>

<b>Schulden:</b>		
Stand am Beginn des Finanzjahres	<b>Seite 156-157</b>	6,177.598,64
Zugänge		
Abgänge		278.500,77
Stand am Ende des Finanzjahres		<b>5,899.097,87</b>

<b>Bedeckung diverser Investiver Vorhaben:</b>		
Ankauf Schloßräumlichkeiten		133.140,92
Sanierung Straßenbeleuchtung		165.553,54
Sanierung div. Gemeindestraßen		80.102,74

In weiterer Folge werden einzelne Einnahmen- und Ausgabeüberschreitungen einer genaueren Betrachtung unterzogen, wobei sich verschiedentlich Fragen zu bestimmten Ein- und Auszahlungen ergeben, die von Kassenleiter Braitenthaller geklärt werden.

Es handelt sich hierbei unter anderem um die Entwicklung der Kosten für Nahwärme und Fremdreinigung bei den Schulen; hier ist bei den Kosten für Steiner & Praschl auf Grund der Corona-bedingten Schließungen eine deutliche Reduzierung gegenüber 2019 zu verzeichnen.

Weiters wird das Ergebnis der Kommunalsteuer diskutiert; hier konnten gegenüber dem Voranschlag Mehreinnahmen von rd. € 168.000 erzielt werden, was gegenüber 2019 eine Verminderung von lediglich € 33.000 bedeutet.

Nachdem nun die Durchprüfung und Durchbesprechung des gesamten Rechnungsabschlusses des ordentlichen wie außerordentlichen Haushaltes erfolgt ist, kommt der Prüfungsausschuss zu dem einstimmigen Ergebnis, dass die Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wurde und auch die Entsprechung der gesetzlichen und sonstigen Vorschriften gegeben ist. Es wird daher einstimmig der Beschluss gefasst, dem Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee vorzuschlagen, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 in der Sitzung am 28. Juni 2021 zu behandeln und zu beschließen.

Der Vorsitzende berichtet weiters über die Behaltegebühr bei den Bankinstituten und wurde mit der Raiba vereinbart, dass die Darlehen zum Ankauf des Obstgartens und Ankauf Mörtl Haus vorzeitig getilgt werden.  
Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Antrag Vorsitzender: Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2020 in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### Punkt 3.)

#### **Beschlussfassung Finanzierungsplan für das Projekt „Geh- und Radweg entlang B154“ gem. Erlass IKD-2020-11457/19-Wob v. 09.06.2021**

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum gegenständlichen Projekt „Geh- und Radweg entlang B 154“ das Land/Abt. Straßenbau für die Errichtung Gesamtkosten iHv € 1.010.000 brutto mitgeteilt hat. Der Anteil der Gemeinde Mondsee beträgt € 536.000. Mit Schreiben der Oö. LReg/Direktion Inneres und Kommunales vom 09. Juni 2021 wurde eine BZ-Sonderfinanzierung iHv €135.500 sowie ein LZ-Straßenbau iHv € 33.000 gewährt.

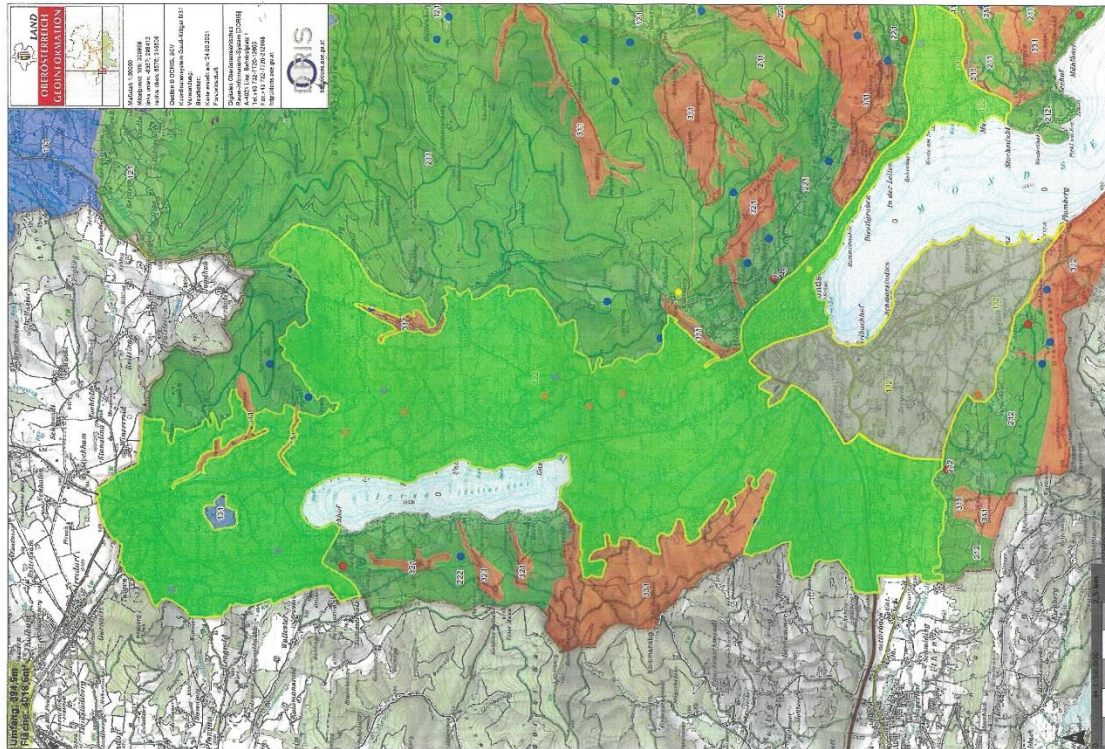
Der Finanzierungsplan zum Projekt „Geh- und Radweg entlang der B154 Bundesstraße“ ist gemäß Erlass IKD-2020-11457/19-Wob vom 09.06.2021 wie folgt zu beschließen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2020	2021	2022	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen		217.500		<b>217.500</b>
BMF KIG 2020	150.000			<b>150.000</b>
LZ, Straßenbau		16.500	16.500	<b>33.000</b>
BZ - Sonderfinanzierung		135.500		<b>135.500</b>
<b>Summe in Euro</b>	<b>150.000</b>	<b>369.500</b>	<b>16.500</b>	<b>536.000</b>

Der Vorsitzende berichtet weiters, dass aufgrund der Rodungsmaßnahmen im Zuge der Errichtung des GRW seitens der Forstabteilung eine Aufforstung bzw. Ersatzpflanzung im Ausmaß von ca. 1700m<sup>2</sup> vorgeschrieben wird und muss die Gemeinde eine Ersatzfläche zur Verfügung stellen. Die Fläche kann allerdings im Einzugsbereich wie im Plan dargestellt liegen und ersucht der Vorsitzende die Mitglieder des Gemeinderates um Mitteilung, sollte eine Fläche für die Wiederaufforstung bekannt sein.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung Finanzierungsplan für das Projekt „Geh- und Radweg entlang B154 gem. Erlass IKD-2020-11457/19-Wob v. 09.06.2021 in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.



#### Punkt 4.)

#### **Beschlussfassung Ansuchen Heimatbund Mondseeland um finanzielle Unterstützung.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Heimatbund an die 4 Gemeinden des Mondseelandes ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung gestellt hat, da in den Jahren 2018 – 2020 ein Fehlbetrag von rd. 145.000 Euro entstanden ist.

Die Unterstützung der 4 Gemeinden soll jährlich € 50.000 für die Dauer der nächsten 5 Jahre von 2021 bis 2025 betragen und nach dem Einwohnerschlüssel aufgeteilt werden. In der Bürgermeisterrunde am 07.06.2021 wurde diese Subvention einstimmig befürwortet. Allerdings kann der Heimatbund mit dieser Subvention nur die laufenden Kosten decken und soll für Sondervorhaben weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Für die Gemeinde Mondsee beträgt die anteilige Subvention (33,69%) € 16.845 / Jahr (gesamt € 84.225) und fällt gem. § 56 Abs.2 Z3 Oö. GemO die Beschlussfassung der Subvention in dieser Höhe in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Gewährung einer anteiligen Subvention an den Heimatbund Mondseeland in Höhe von € 16.845 pro Jahr.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### Punkt 5.)

#### **Beschlussfassung Werkvertrag Dr. Thomas Jörgner betreffend Gemeindefarzt gem. § 2 Oö. Gemeindefsanitätsdienstgesetz 2006.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass wie bekannt Dr.med. Thomas Jörgner mit 01.12.2020 als bisheriger Gemeindefarzt in Pension gegangen ist und wurde damit das Dienstverhältnis mit der Gemeinde beendet. Dr. Thomas Jörgner hat sich allerdings bereit erklärt, die Tätigkeit als Gemeindefarzt für die Marktgemeinde Mondsee auf Basis eines Werkvertrages weiter zu übernehmen und bedankt sich der Vorsitzende ausdrücklich für diese Zusage.

Das Entgelt für die als Gemeindefarzt erbrachten Leistungen ist durch die jeweils vorgegebenen Tarife bestimmt und ist gemäß § 2 Oö. Gemeindefsanitätsdienstgesetz 2006 mit Dr.med. Thomas Jörgner der vorliegende Werkvertrag zu beschließen.

Antrag Vorsitzender: Abschluss eines Werkvertrages mit Dr. Thomas Jörgner als Gemeindefarzt in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Der Werkvertrag bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 1).

### Punkt 6.)

#### **Beschlussfassung Kostentragungsübereinkommen Land OÖ/Landesstraßenverwaltung – Marktgemeinde Mondsee betreffend Errichtung Beleuchtungsanlage für GRW B154.**

Der Vorsitzende berichtet, dass bekanntermaßen das Land OÖ/Dir. Straßenbau und Verkehr unter kostenmäßiger Beteiligung der Gemeinde entlang des Geh- und Radweges an der B154 eine Straßenbeleuchtungsanlage errichtet. Die Errichtung der Straßenbeleuchtung erfolgt durch die Fa. EWW Anlagentechnik und betragen die Gesamtkosten € 51.513,19 netto. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt € 34.020,16 netto.

Über die Errichtung, die Erhaltung und allfällige Instandsetzung der Straßenbeleuchtung für den Radweg an der B154 ist mit dem Land OÖ, Landesstraßenverwaltung ein Übereinkommen abzuschließen.

Die Errichtungskosten der Straßenbeleuchtung werden zwischen dem Land OÖ und der Gemeinde aufgeteilt, die Erhaltung und die Kosten für Strombezug, laufende Instandhaltung und allfällige Instandsetzung sind zur Gänze von der Gemeinde zu tragen.

Es kommt zu verschiedenen Wortmeldungen betreffend der Notwendigkeit einer Straßenbeleuchtung des Geh- und Radweges B154 und ist eine Beleuchtung zwar gesetzlich nicht vorgeschrieben jedoch aus Gründen der Verkehrssicherheit sinnvoll.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung eines Kostentragungsübereinkommen betreffend Errichtung der Beleuchtungsanlage für den Geh- und Radweg B154 in der vorliegenden Form.

Beschluss: **mehrheitlich zugestimmt; 22 : 2 ablehnend SPÖ Fraktion.**

Das Übereinkommen bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 2).

### Punkt 7.)

#### **Beschlussfassung Flächenwidmungsplanänderung Nr. 37 „Robert Baum Promenade/Hargassner“.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass wie bekannt der Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee mit Sitzungsbeschluss vom 17.12.2020 das Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 37 „Robert Baum Promende/Hargassner“ gemäß den Bestimmungen des Oö. ROG 1994 eingeleitet hat.

Im Stellungnahmeverfahren gem § 33 Abs.2 iVm § 36 Abs.4 Oö. ROG wurden seitens der Fachabteilungen der Oö. Landesregierung Änderungen und Anpassungen in der Planung gefordert und wurden die Änderungen in den vorliegenden Plänen GZ: 14/2002b vom 28.05.2021 des Planverfassers Poppinger Ziviltechniker KG umgesetzt und eingearbeitet.

Die Änderung betrifft eine Teilfläche der GP 295/731 im Ausmaß von 315m<sup>2</sup> von derzeit Grünland-Ersichtlichmachung Gewässer auf neu Bauland/Sondergebiet Tourismus mit Schutzzone (SP)-Beschränkung auf Seeterrasse sowie im Ausmaß von 12m<sup>2</sup> von derzeit Grünland-Ersichtlichmachung Gewässer auf neu Bauland/Sondergebiet Tourismus. Weiters eine Teilfläche der GP 51/4 im Ausmaß von 88m<sup>2</sup> von derzeit Bauland/Sondergebiet Tourismus auf neu Grünland-Ersichtlichmachung Gewässer.

Der zuständige Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich mit der gegenständlichen Flächenwidmungsplanänderung in seiner Sitzung am 15.06.2021 beschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Änderung in der vorliegenden Form zu beschließen. GV Kothmaier teilt dazu mit, dass nach Gesprächen mit den Fachbeamten vor Ort die Baulandfläche von ursprünglich 39m<sup>2</sup> auf 12m<sup>2</sup> reduziert wurde. Die Terrasse in der geplanten Form bleibt gleich und war zur Einhaltung der Abstandsbestimmungen nach der Oö. BauO die Widmung flächenmäßig entsprechend anzupassen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 37 „Robert Baum Promenade/Hargassner“ in der vorliegenden Form.

Beschluss: **einstimmig angenommen.**



### Punkt 8.)

#### **Beschlussfassung Flächenwidmungsplanänderung Nr. 38 „Lind / Alfred Jäger Weg“.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass wie bekannt der Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee mit Sitzungsbeschluss vom 22. 03. 2021 das Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 38 „Lind / Alfred Jäger Weg“ gemäß den Bestimmungen des Oö. ROG 1994 eingeleitet hat.

Die gegenständliche Änderung betrifft ausschließlich eine Grenzbereinigung einer Verkehrsfläche des Landes bzw. der Gemeinde im Zusammenhang mit der GP 313/3 und 177/16 im Gesamtausmaß von ca. 270m<sup>2</sup> auf neu Bauland/Wohngebiet mit baulichen Maßnahmen und entspricht die Änderung den Festlegungen im örtlichen Entwicklungskonzept. Gemäß § 36 Abs. 4 Oö. ROG 1994 kann diesfalls das Stellungnahmeverfahren zur Gänze entfallen und die vorliegende Flächenwidmungsplanänderung vom Gemeinderat beschlossen werden.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 38 „Lind / Alfred Jäger Weg“ in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### Punkt 9.)

#### **Beschlussfassung ortspolizeiliche Verordnung über das Verbot von Baden und Grillen im Bereich Almeidapark.**

Der Vorsitzende berichtet, dass gemäß Art 118 Abs. 6 B-VG iVm § 41 Oö.GemO der Gemeinderat das Recht hat, ortspolizeiliche Verordnungen nach freier Selbstbestimmung zur Abwehr unmittelbar zu erwartender oder zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Mißständen zu erlassen sowie deren Nichtbefolgung als Verwaltungsübertretung zu erklären.

Solche Übertretungen sind vom Bürgermeister im übertragenen Wirkungsbereich mit Geldstrafe bis 220 Euro zu bestrafen.

Der Straßenausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.Juni 2021 mit dem Thema eines Bade- und Grillverbotes im Almeidapark beschäftigt und empfiehlt dem Gemeindevorstand das Thema ebenfalls zu besprechen. Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 14.06.2021 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt dem Gemeinderat eine ortspolizeiliche Verordnung über das Verbot von Baden, Picknicken, Grillen und dgl. im Bereich des Almeidaparks zu erlassen. Sollten derartige Mißstände auftreten, können diese über die ortspolizeiliche Verordnung geahndet und bestraft werden.

In der folgenden Debatte kommt es zu kontroversiellen Wortmeldungen zum Inhalt der ortspolizeilichen Verordnung und meint GR Mayr, dass anstatt eines Badeverbotes es

sinnvoller sei, die Ufermauer zu sanieren und gäbe es für Uferrückbauten entsprechende Förderungen. Es folgen dazu weitere Wortmeldungen und vertritt der Vorsitzende abschließend die Meinung, dieses Thema sollte jedenfalls in den Ausschüssen vorberaten werden.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung einer ortspolizeilichen Verordnung für den Bereich Almeidapark in der vorgetragenen Form.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt; 19 : 4 ablehnend: DIE GRÜNEN; abwesend: GV Kothmaier.

Die ortspolizeiliche Verordnung bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 3).

### Punkt 10.)

#### **Antrag Die Grünen: Errichtung eines Radweges ab Hotel Lackner bis zur Seeallee an der B 151.**

Der Vorsitzende verliest den Antrag der Grünen, dass zwischen Hotel Lackner und Seeallee an der B151 der Gehsteig, zu einem Geh- und Radweg umgebaut wird. Der Start der Planung erfolgt ab September und die Einreichung samt Förderanträgen werden noch im Jahr 2021 eingebracht, sodass voraussichtlich im Frühjahr 2022 mit dem Bau begonnen werden kann.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass das Land/Dir. Straßenbau und Verkehr die Errichtung von Geh- und Radwegen festlegt und entsprechende Projekte mit Landesmitteln beauftragt. Die Gemeinde habe hier kein Entscheidungsrecht. Nach kurzer Diskussion kommt man überein, dass die Gemeinde an das Land ein offizielles Ersuchen richtet, es möge ehestens ein Radweg ab Hotel Lackner bis zur Seeallee errichtet werden.

Antrag Vorsitzender: Offizielles Schreiben an LR Steinkellner mit dem Ersuchen um eheste Errichtung eines Radweges ab Hotel Lackner bis zur Seeallee an der B 151.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### Punkt 11.)

#### **Antrag Die Grünen: Radinfrastruktur als fixer Budgetposten ab 2022.**

Der Vorsitzende verliest den Antrag der Grünen, ab dem Jahr 2022 zumindest 10% des Straßenbudgets für den Radverkehr vorzusehen, um damit Attraktivierungen des Radverkehrs (Ausbau Radwege, Verkehrssicherheitsmaßnahmen ect) herbeizuführen.

In der anschließenden Diskussion wird überwiegend die Meinung vertreten, dass fixe Budgetvorgaben für die Zukunft nicht zielführend und sinnvoll sind und das Budget für die verschiedenen geplanten Vorhaben flexibel sein sollte.

Der Vorsitzende verliest nochmals den gegenständlichen Antrag zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt; 20 : 4 zustimmend: DIE GRÜNEN.

#### Punkt 12.)

#### **Verlesung und Kenntnisnahme der Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 22.06.2021.**

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat Punkt 2 „Allfälliges“ der Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 22.06.2021 durch Verlesung zur Kenntnis.

Es ergibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt keine weitere Wortmeldung und auch keine Debatte.

#### Punkt 13.)

#### **Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2021.**

Nachdem auf die Frage des Vorsitzenden, ob Einwendungen gegen die Abfassung der Gemeinderatsniederschrift vom 03.05.2021 vorliegen, von keiner Seite Einwendungen vorgebracht wurden, gilt die angeführte Niederschrift im Sinne der Bestimmungen der Oö. GemO 1990 idgF. als genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, ihm sei aufgefallen, dass zu TOP 7 der Antrag GR Hirsch negativ formuliert war in der gegenständlichen Niederschrift jedoch positiv formuliert protokolliert wurde, dies solle im Protokoll berichtigt werden.

#### Punkt 14.)

#### **Allfälliges**

GV Kothmaier fragt zum Aufsichtsrat des KVZ und teilt AR Vorsitzender Meidl mit, dass Coronabedingt keine Sitzungen notwendig waren und eine Sitzung für Ende Juli eingeladen wird.

Vbgm. Romauer fragt zur Situation der Wohnmobile und Anhänger an der Seepromenade und wird dieses Thema im Straßenausschuss behandelt.

GR Mayr ersucht den Mitgliedsbeitrag für die Gesunde Gemeinde zu überweisen, da Sie bereits im Jänner das Ansuchen gestellt hat, der Vorsitzende jedoch die Bezahlung vorerst zurückgestellt hat.

GV Prasse ersucht betreffend der Anschaffung von Spielgeräten für die Schule dies zukünftig mit dem zuständigen Ausschuss vorher zu koordinieren.

Weiters fragt er zum ausgesendeten Schreiben des Bürgermeisters an die Bevölkerung zur bevorstehenden Wahl, woher die Daten stammen, wie die Schreiben finanziert wurden und um welches Postfach es sich handelt.

GR Klimesch fragt zu einer Aufschüttung im See im Bereich Schwarzindien/St. Lorenz; in der Gemeinde Mondsee ist diesbezüglich nichts bekannt geworden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende: 21:30 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Fraktionsobmänner:

Die Fraktionsobfrau:

Wilflingseder Rudolf: \_\_\_\_\_

Ing. Kohlbacher Volker: \_\_\_\_\_

Mayr Brigitta: \_\_\_\_\_

Prasse Jürgen: \_\_\_\_\_

Oberschmid Christian: \_\_\_\_\_